

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 10. Juni 1873



Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes vom 10. Juni 1873.

Anwesende Vicebürgermeister Crammer — Vorsitzender.

Die Herrn G.R. Wickhoff, Koller, Franz Werndl, Dr. Hochhauser, Pointner, Theißig, Haller, Mooshammer, Holderer, Josef Huber, Leopold Huber, Fellerer, Wenhart.

Schriftführer: Dr. Parger.

G.R. Hochhauser erörtert die Frage der Regulirung der Promenade, bemerkt, daß zunächst den Häusern der Herrn Dr. Pierer und Hollub bedeutende Strassenabgrabungen notwendig werden und stellt den Antrag zur Vermeidung einer Behinderung in den Regulierungsarbeiten dem Hrn. Dr. Pierer den zunächst seinem Hause befindlichen Grund, dessen Benützung der Hafnermeisterin Englmayr in Efferding vertragsmässig zusteht, zu überlassen und in dieser Behufe mit Frau Englmayr in Unterhandlung zu treten und ferner den zwischen der Lende u. der Gartenplanke des Hrn. Hollub gelegenen öffentlichen Grund, dessen Ausmaß ein ganz unbedeutendes ist, diesem abzutreten. Der Antrag wird einhellig angenommen.

Weiters beantragt Dr. Hochhauser die Gemeindevorsteherung zu beauftragen, aus Anlaß der erwähnten Strassenabgrabung unter Zuzug der Anrainer die Localcomission abzuhalten. Angenommen.

Herr Dr. Hochhauser wird ferner die Ermächtigung erteilt, mit der Fideicomißherrschaft Steyr wegen Ueberlassung von Wasser aus der fürstl. Wasserleitung für den Bau des neuen Schulhauses in Unterhandlung zu treten.

Das Ansuchen der Sparkassedirection um Kanalisirung der oberen Promenade wird – dem Antrage des Herr L. Huber gemäß – vorerst der Beratung der Bausektion zugewiesen.

Hr. Dr. Hochhauser stellt weiters den Antrag, zur Ueberwachung u. Leitung des Schulhausbaues und der Promenaderegulierungsarbeiten und der übrigen öffentlichen Herstellungen eine technisch gebildete Persönlichkeit für die Dauer dieser Arbeiten, beiläufig Jahresfrist, zu acquiriren u. den Hrn. Bürgermeister zur Einleitung von diesfälligen Unterhandlungen zu ermächtigen. Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen. H. G.R. Haller stimmt dagegen.

Für die Dauer der Beratung des nächsten Gegenstandes tritt Hr. Vicebürgermeister den Vorsitz um Hrn. G.R. Mooshammer ab.

Comitébericht in Betreff der Offizierseinquartierung.

Das Comité beantragt:

1. Es sind in der Regel die hier auf dem Durchmarsche eintreffenden oder aus Anlaß einer anderen Dienstesangelegenheit, zu bequartierenden Offiziere wie vorher in den Gasthäusern unterzubringen und sollen die Quartierträger vom 1. Juni d.Js. an in den Sommermonaten für die Bequartierung eines Stabsoffiziers sammt Diener täglich 1 fl 20 kr öW für die Bequartierung eines Oberoffiziers sammt Diener täglich — 80 kr und in den Wintermonaten für den Bequartierung eines Stabsoffiziers sammt Diener täglich 1 fl 70 kr, für den Bequartierung eines Oberoffiziers sammt Diener täglich 1 fl 20 kr als Quartiergeld erhalten.
2. Der Einquartierung der Offiziere in Privathäusern soll nur in außerordentlichen Fällen und mit Berücksichtigung der geeigneten Räumlichkeiten in den betreffenden Privathäusern Platz greifen. Die Anträge des Comité's werden einhellig angenommen.

Hr. G.R. Koller beantragt. Hrn. Bürgermeister zu beauftragen, die zur Herstellung der Strassenabschlußmauer im fürstl. Schießgraben nötiger Bausteine noch in dieser Woche beistellen zu lassen.

Angenommen.

Schluß der Sitzung.

Dr. Parger
Ferd. Gründler Gemeinderath
Carl Edelbauer Gem.R.